

# K+H Software mehr als plausibel

*OS-Finance geprüft – Testat gemäß Prüfungsstandard IDW PS 880 ausgestellt*

Eine Münchner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat jetzt die Java-basierte Finanzbuchhaltungssoftware der K+H Software Kantioler KG, Germering, überprüft. Das Ergebnis steht fest: Die Lösung erlaubt bei sachgerechter Anwendung eine den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechende Rechnungslegung. Die Prüfung erfolgte dabei bis Mitte August entsprechend dem vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) verabschiedeten Prüfungsstandard IDW PS 880 (Erteilung und Verwendung von Software-Bescheinigungen).

Die Prüfer hatten ihr Augenmerk darauf gelegt, dass die Nachvollziehbarkeit des einzelnen buchführungspflichtigen Geschäftsvorfalles durch Beachtung der Beleg-, Journal- und Kontenfunktion gewährleistet ist. In diesem Zusammenhang wird auch die Anforderung ge-

stellt, dass Geschäftsvorfälle retrograd und progressiv prüfbar bleiben müssen. Das heißt, vom Beleg über Grund- und Hauptbuch zur Bilanz/GuV bzw. den steuerlichen Auswertungen und umgekehrt.

.....

## Plausibilitätsprüfungen positiv vermerkt

.....

Die Experten stellten fest, dass diese geprüften Bereiche sämtliche in den Prüfungskriterien gestellten Anforderungen erfüllen. „Die dabei berührten anderen Bereiche und Funktionen gaben keinen Anlass, an deren Ordnungsmäßigkeit zu zweifeln“, so der Prüfbericht. „Die Überprüfung der Programmfunktionen hat keine Mängel aufgezeigt.“ Positiv vermerkten die Prüfer, dass die gesamte Anwendung von vielen Plausibilitätsprüfungen durchzogen



**K+H-Chef Arne Claßen:**

Prüfer stellten keine Mängel fest

wird, die den Anwender bei der richtigen Verbuchung seiner Geschäftsvorfälle unterstützen. So werden „Halbbuchungen“ durch Vorgabe von Muss-Einträgen sowie eine Transaktionssteuerung vermieden.